



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR UMWELT, KLIMA UND ENERGIEWIRTSCHAFT
MINISTERIUM FÜR INNERES, DIGITALISIERUNG UND MIGRATION
DIE MINISTER

Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg
Postfach 103439 • 70029 Stuttgart

An die
Oberbürgermeisterinnen und Oberbürgermeister
und Bürgermeisterinnen und Bürgermeister,

in Baden-Württemberg

Stuttgart 15. Sept 2016

Durchwahl 0711 126-1521

0711 231-5540

Aktenzeichen UM: 5-0272.3/2

IM: 6-89/24

(Bitte bei Antwort angeben!)

Stärkung der Hochwasser-Gefahrenabwehr mit Unterstützung durch FLIWAS 3

Sehr geehrte Damen und Herren,

nach den teilweise dramatischen Überschwemmungen zu Beginn des Sommers möchten wir Sie nochmals auf die Land-Kommunen-Kooperation FLIWAS (Flutinformations- und Warnsystem) hinweisen, für die das Land mit FLIWAS 3 ein Instrument zur Stärkung der Hochwasser-Gefahrenabwehr für eine effektive Hochwasser-Schadensminderung entwickelt.

Leider spricht vieles dafür, dass sowohl große Hochwasserereignisse wie im Jahr 2013, als auch Starkregenereignisse infolge des Klimawandels in Zukunft vermehrt auftreten werden. Umso wichtiger ist es, die organisatorischen Vorkehrungen zur Hochwasser-Gefahrenabwehr zu stärken und zu verbessern. Sie lassen sich relativ zügig und mit einem sehr guten Kosten-Nutzen-Verhältnis ertüchtigen. Ein wichtiges Instrument ist hierbei FLIWAS 3.

Ziel von FLIWAS ist es, die wasserseitige Informationsversorgung des kommunalen Hochwasser-Krisenmanagements deutlich zu verbessern. Im neuen Flutinformations- und Warnsystem FLIWAS 3, dessen erste Stufe bis Herbst 2016 fertiggestellt und ab 2017 in Betrieb gehen soll, kann eine Vielzahl von Informationen zum Wettergeschehen und zum Abfluss zusammengestellt werden, um Hochwassersituationen lokal

Kernerplatz 9 · 70182 Stuttgart (VVS: Staatsgalerie)

Behindertengerechte Parkplätze vorhanden

Telefon 0711 126-0 · Telefax 0711 126-2881 · poststelle@um.bwl.de

www.um.baden-wuerttemberg.de · www.service-bw.de DIN EN ISO 50001:2011 zertifiziert



besser einschätzen zu können. Mit diesem mobilen, hochmodernen Instrument kann eine Vielzahl von Nutzern auf die notwendigen Daten zugreifen und sich ständig über die aktuelle Lage informieren. Hierfür ist FLIWAS ein hervorragendes Instrument, das auch bei Starkregenereignissen die Arbeit vor Ort unterstützen kann. Dies ist vor allem in Zusammenhang mit künftig verbesserten Prognosen des Deutschen Wetterdienstes (DWD) interessant.

Die Entwicklung der Stufe 1 von FLIWAS 3 wurde nun abgeschlossen und kann von den Kommunen bis Ende Oktober 2016 getestet werden. Damit die Entwicklung der nächsten Stufen zügig fortgesetzt werden kann, braucht das Land ein klares Signal, dass die Kommunen dieses Instrument auch einsetzen werden. Konkret geht es darum, bis November 2016 ca. 50 Kommunen für den Beitritt zur Land-Kommunen-Kooperation FLIWAS zu gewinnen.

Ein entsprechendes kommunales Interesse ist unabdingbare Voraussetzung für ein dauerhaftes Engagement des Landes für den weiteren Ausbau von FLIWAS 3 und damit für den weiteren Aufbau der Staatlich-Kommunalen Dateninfrastruktur zum Hochwasserschutz.

Auch Wasserverbände oder andere kommunale Zusammenschlüsse können jetzt durch Beitritt Mitglied der Kooperation werden. Über die Nutzungsmöglichkeiten von FLIWAS 3 werden wir auf einer Veranstaltung der kommunalen Landesverbände für Wasserverbände am 23. September 2016 in Stuttgart informieren und hoffen auf reges Interesse.

Mehr Informationen finden Sie unter der Website der Kommunalen Informationsverarbeitung Baden - Franken (KIVBF): www.fliwas3.de

Mit freundlichen Grüßen



Franz Untersteller MdL
Umweltminister



Thomas Strobl
Innenminister